

Frühlingshaftes Weitwandern im Jura

Donnerstag 20. April bis Sonntag 23. April 2023



Auf dieser Weitwanderung werden wir das Frühlingserwachen im Jura mit allen unseren Sinnen erleben. Die Vögel sind zu dieser Jahreszeit sehr aktiv und begleiten uns mit ihrem vergnüglichen Konzert. Wir werden einige Arten immer wieder beobachten und ihre typischen Gesänge und Rufe kennen lernen. Der Waldboden gleicht zu dieser Jahreszeit einem Blumenmeer. Denn bevor die Waldbäume ihre Blätter entwickeln, nutzen die Frühlingsblumen das Licht und breiten ihren bunten Teppich aus. Wir werden einige botanische Besonderheiten entdecken und uns über die Vielfalt erfreuen. Unterwegs werden wir auch einige essbare Wildpflanzen kennen lernen. Wir sammeln ihre frischen zarten Frühlingstriebe und bereiten uns daraus leckere Bereicherungen für unser Picknick zu. Die Wanderung führt in vier Tagen von Linn bis Waldenburg:

Tag 1: Linn – Linnerberg – Ruine Schenkenberg – Thalheim – Gisliflue - Staffelegg

Wir starten am ersten Tag bei der mächtigen, geschichtsträchtigen „Linner Linde“. Sie hat einen Stammumfang von über 11 Metern und wird auf rund 800-jährig geschätzt. Danach geht's über den Linnerberg und vorbei an der Ruine Schenkenberg nach Thalheim. Von hier steigen wir auf die Gisliflue, die uns eine überwältigende Aussicht auf das Mittelland gewährt. Von der Staffelegg fahren wir mit dem Bus nach Herznach. Die erste Nacht verbringen wir im originell ausgebauten ehemaligen Bergwerksilo in Herznach.

17km, ca. 720m Aufstieg, 680m Abstieg; ca. 5h reine Gehzeit

Tag 2: Herznach-Wasserflue-Saalhöhe:

In Herznach erhalten wir einen spannenden Einblick in die besondere Geologie und Geschichte der Eisenerzgewinnung in diesem Gebiet. Wir folgen ein Stück dem Eisenerzlehrpfad und steigen dann auf die imposanten und aussichtsreiche Wasserflue. Danach gelangen wir über den abwechslungsreichen Jurarücken zur Saalhöhe und zu Bitterlis Buurehof in Saalhof. Auch diese Übernachtung wird ein Erlebnis sein. Der Hof bietet uns ein einfaches Matratzenlager. Wir werden einen Einblick in die Bewirtschaftung der Juraweiden erhalten und uns mit währschafter Bauernkost stärken.

16km; 770m Aufstieg, 420m Abstieg; reine Gehzeit ca. 5h

Tag 3: Saalhöhe-Geissflue-Oberbölchen:

Die Wanderung geht am dritten Tag über die Jurahöhen weiter über die Geissflue und durch Wälder und Weiden bis zum Berggasthaus Oberbölchen, wo wir eine komfortable Nacht verbringen werden.

19km; 820m Aufstieg; 700m Abstieg; reine Gehzeit ca. 5.5h

Tag 4: Oberbölchen-Belchenflue-Waldenburg

Der Aufstieg auf die Belchenflue am vierten Tag wird mit einem überwältigenden Weitblick belohnt! Danach geht es über Höhen und Gräte von Spitzflüeli, Lauchflue und Gersteflue in lockerem Auf und Ab weiter bis nach Waldenburg. Hier geniessen wir nochmals die Aussicht vom Turm der Ruine auf

die liebliche Juralandschaft, bevor wir zum Bahnhof absteigen und die Heimreise antreten.
11km; 500m Aufstieg; 860m Abstieg; reine Gehzeit ca 3.5h

Treffpunkt	8.30 Uhr in Linn , erreichbar mit Bus ab Brugg
Rückreise:	16.25 Uhr ab Waldenburg , mit der neuen Tramverbindung nach Liestal
Anforderungen	Wir sind teilweise auf Bergwanderwegen unterwegs (T1-T2). Eine gute Trittsicherheit und eine gute Grundkondition sind erforderlich. Wir wandern in angenehmem Tempo, machen regelmässig Pausen und nehmen uns unterwegs Zeit für die Beobachtung von Vögeln, Frühlingsblumen und weiteren Naturbeobachtungen. Zudem werden wir essbare Pflanzen kennen lernen und unterwegs sammeln und zubereiten.
Übernachtungen	Erste Nacht: Bergwerksilo Herznach Zweite Nacht: Bitterlis Buurehof Dritte Nacht: Berggasthof Oberbölichen
Mitnehmen	<i>Für Wanderungen:</i> Bequemer Rucksack mit Regenhülle; der Witterung angepasste Kleidung (Mehrschichtprinzip); Regen- und Sonnenschutz, Wanderschuhe, Picknick, nach Bedarf Sitzunterlage, Feldstecher, Wanderstöcke. <i>Für Unterkunft:</i> Ersatzkleider, Toilettensachen, persönliche Medikamente, leichte Hausschuhe
Leistungen	Organisation und Leitung der Wanderungen in kleiner Gruppe mit maximal 8 Teilnehmenden; Informationen zu Naturbeobachtungen, v.a. zu Vögeln und Frühlingsblumen Informationen zur Entstehung des Juras und seiner Gesteine und zur Eisenerzgewinnung in Herznach Informationen zu essbaren Wildpflanzen und Anleitung zur gemeinsamen Zubereitung einfacher Gerichte unterwegs. Drei Übernachtungen in Mehrbettzimmern mit Frühstück. (Nachtessen sind nicht inbegriffen und werden vor Ort individuell bezahlt)
Kosten	CHF 560. - , zu bezahlen bis 2 Wochen voraus auf mein Konto (IBAN: CH32 0900 0000 8012 6816 7).
Anmeldungen	bis spätestens 31. März 2023 mit dem Anmeldetalon auf www.wander-plausch.ch oder per Mail an info@wander-plausch.ch